

## Das Prager Literaturhauses deutschsprachiger Autoren präsentiert sich auf der diesjährigen Prager Buchmesse Svět knihy

Das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren nähert sich dem zehnten Jahr seines Bestehens, dennoch ist es dieses Jahr das erste Mal, dass es sich auf der Internationalen Prager Buchmesse Svět knihy präsentiert.

Ziel des Prager Literaturhauses ist es, der Öffentlichkeit jene deutschsprachigen Autoren vorzustellen, die auf dem Gebiet der heutigen Tschechischen Republik gelebt und gewirkt haben und Besuchern deren Werk und Wirken vorzustellen. Dadurch will es zum harmonischen Zusammenleben einzelner Nationalkulturen in Europa beitragen und die Wahrnehmung und Wiederbelebung des Kulturerbes der deutschsprachigen Literatur aus den böhmischen Ländern fördern. Hierzu gehören außer dem weltbekannten Franz Kafka und Namen wie Max Brod, Franz Werfel, Egon Erwin Kisch und Rainer Maria Rilke auch die Schriftsteller Johannes Urzidil, Josef Mühlberger, Rudolf Fuchs, Paul Leppin und viele mehr. Die Nachkriegszeit bringt noch weitere Autoren: Libuše Moníková, Jiří Gruša, Jan Faktor, Alena Wagnerová, Michael Stavaric.



Literarisches Kabinett im Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren © David Maštálka, A1 Architects

Das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren wurde im Jahre 2004 von der letzten deutschschreibenden Prager Schriftstellerin **Lenká Reinerová** (1916-2008), dem Botschafter a.D. František Černý und dem Vorsitzenden der Franz Kafka Gesellschaft Kurt Krolop gegründet.

**Die Bibliothek des Prager Literaturhauses** ist die vollständigste öffentlich zugängliche Sammlung dieser Art in der Tschechischen Republik. Den Lesern stehen rund 1000 Bände an Primär- und Sekundärliteratur zum Thema "der deutschsprachigen Literatur aus Böhmen und Mähren zur Verfügung.

Im September 2012 wurde eine modern konzipierte **Ausstellung** in den Räumen des Literaturhauses eröffnet, in welcher Besucher verschiedene Führungen erhalten können und zahlreiche Materialien für weitere Forschungen zur Verfügung stehen.

Regelmäßig finden **literarische Abende und Diskussionen** statt. Unter diesen durfte das Literaturhaus unter anderem Günter Grass, Tilman Rammstedt oder Jaroslav Rudis begrüßen.

Die Besucher werden nicht nur mit den damaligen deutschen Schriftstellern, dessen Wurzeln zurück zu den böhmischen Ländern reichen konfrontiert, sondern auch mit bekannten ausländische Autoren. Regelmäßige Besuche verschiedenster Schriftsteller fördern so den geistigen Austausch über die Grenzen hinweg und beleben die multikulturelle Tradition Prags wieder und unterstützen Autoren in ihren kreativen Aktivitäten.

**Stipendien für einheimische Schriftsteller sowie literarische Residenzen für Autoren aus dem Ausland** werden jährlich vergeben. Desweiteren ist die Ausweitung des Stipendienprogrammes auf andere europäische Länder geplant. Seit 2007 hat das Prager Literaturhaus Stipendien an mehr als 30 Schriftsteller, Forscher und Journalisten aus der Tschechischen Republik, Deutschland, Österreich, der Schweiz und anderen Ländern vergeben.

Das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren organisiert auch jährlich einen nationalen **Rezitationswettbewerb in der deutschen Sprache** für Schüler der Primär- und Sekundarschulen.



Rezitationswettbewerb 2013 © Tomáš Svoboda

Im Herbst organisiert es das traditionelle **Open-Air-Festival Literatur im Park im Park**, das sowohl inländische als auch ausländische Schriftsteller im Prager Park Stromovka präsentiert. Daran nahmen unter anderem Tereza Boučková, Radka Denemarková, Igor Malijevský und Tereza Šimůnková teil. Als ausländische Gäste durften Peter Kurzeck, Tanja Dückers, Vea Kaiser oder die ukrainische Schriftstellerin Oksana Zabuzhko begrüßt werden.

Das Prager Literaturhaus ist geschaffen für alle, die dieser Literatur interessiert gegenüber stehen: Studenten, Professoren, Germanisten und Literaturliebhaber aus dem In- und Ausland. Für persönlich Betroffene, Besucher, die nach ihren eigenen Wurzeln suchen, in Prag lebende Deutsche, Künstler, Verleger, Übersetzer und Fachleute. Das Prager Literaturhaus wendet sich auch an all diejenigen, denen das Kulturerbe unserer Gesellschaft am Herzen liegt - Firmen, Privatspender, staatliche und private Institutionen, NGOs, Botschaften sowie Vertreter aus Politik und Medien.